

Workingtest Klasse L in Mürzzuschlag - 3. 7. 2010

Geschrieben von: Brigitte

Donnerstag, 08. Juli 2010 um 09:16 Uhr - Aktualisiert Freitag, 09. Juli 2010 um 13:33 Uhr

Begonnen haben wir mit der Aufgabe 4 bei Karel van Loo:

stark abschüssige Wiese - niederer Bewuchs - eingerahmt von Wald, an den Rändern starker Farn- und Buschbewuchs ... dürre Äste

Position des Hundes in der linken unteren Ecke, ca. 30m in der Wiese, schräg gegenüber im Wald ca. 40m entfernt - bergauf - ein gemäßigt Standtreiben mit 2 Schüssen und bereits 3 oder 4 ausgelegten Blinds, von denen 2 zu holen waren.

An sich eine leichte und schöne Aufgabe ... Fenjas Problem: sehr unruhig und schrecklich startbereit während des Standtreibens.

Nach Startfreigabe 2x fantastisch schnell gestartet, sehr schnell gesucht und gefunden, aber da der Rückweg stark bergab ging, hat sie es 2x nicht "derbremst" und hat mich überlaufen. Ich hätte das nicht als Ungehorsam gewertet ... es war bremstechnisch fast nicht möglich

8 Punkte dafür sind in Ordnung - anders konnte der Richter nicht!

Aufgabe 1 - Phil Highfield:

Doppelaufgabe im Wald:

Nach einem 30m Walkup wurde ein beschossenes Mark geworfen, das der Hund gleich nach Freigabe arbeiten durfte. Danach gab es vom selben Schützen ein beschossenes Blind in die andere Richtung in hohen Farnbewuchs, das auch erst nach Freigabe durch den Richter geholt werden musste. Entfernung zu den Dummies ca. 30m-

Fenja hätte die beiden Retrieves wieder sehr gut gearbeitet, nur der Walkup war nach der langen Wartezeit wieder nicht so wirklich gut ... ich musste sie mehrmals ermahnen, Fuß zu gehen. Sie hat wieder piaffiert wie ein Lipizzaner. Und der Schuss für das Dummy war zugleich ihr Startschuss! Schade, denn sie hatte perfekt markiert, schnell aufgenommen und sauber gebracht und abgegeben und auch den zweiten Teil der Aufgabe, das beschossene Blind, hat sie flink und ordentlich gearbeitet, aber das hat schon alles nicht mehr gezählt!

Aufgabe 2 - Phil Garton:

Doppelaufgabe am Waldrand auf einer abschüssigen Wiese mit niederem Bewuchs und einer kleinen Fläche mit Altgras.

Walkup - Drehung um 90° - Schuss/ Markierung (50m) in die Nähe der Altgrasinsel + nachgelegtes Memory ins Altgras, wenn der Hund am Rückweg war.

Hier hat Fenja wieder Punkte im Walkup verschenkt und den einen oder anderen, weil sie dann beim 2. Dummy, dem Memory, nicht im Suchengebiet geblieben, sondern kurz in den Wald abgedriftet ist.

15 Punkte

Aufgabe 3 - Keith Bedford:

einfache Markierung mit Schuss in gerader Linie auf einem Wiesenweg + nachgeworfenes

Workingtest Klasse L in Mürzzuschlag - 3. 7. 2010

Geschrieben von: Brigitte

Donnerstag, 08. Juli 2010 um 09:16 Uhr - Aktualisiert Freitag, 09. Juli 2010 um 13:33 Uhr

Blind - etwas versetzt nach rechts - auch beschossen.

Wieder etwas unruhig am Start, dann aber perfekt die Markierung geholt, punktgenau.
Beim Memory gut gestoppt, gut im Gebiet gesucht, schnell gefunden und sauber apportiert.
Hier kamen mir 15 Punkte eher sehr streng gewertet vor ... ich hätte ihr mindestens 18 Punkte gegeben!

[zurück zu den News](#)